

## Presseinformation

# Bildraum 01 präsentiert Werke von LINUS RIEPLER | everything is happening at once

<b>Soft Opening</b>	<b>Donnerstag, 13. Jänner 2022 von 17 - 21 Uhr</b>
<b>Katalogpräsentation</b>	<b>Freitag, 11. Februar 2022 um 18:30 - 19:30 Uhr</b> <b>(max. 25 Pax   nur mit Voranmeldung)</b>
<b>The-Artist-Is-Present</b>	<b>Sa., 29.1. &amp; Fr., 4.2. je von 13 - 18 Uhr</b>
<b>Private Einführungen</b>	nach Vereinbarung unter <a href="mailto:sira-zoe.schmid@bildrecht.at">sira-zoe.schmid@bildrecht.at</a>
<b>Ausstellungsdauer</b>	13. Jänner - 11. Februar 2022
<b>Kooperation</b>	mit Kunst im Tralkhaus   Land Salzburg
<b>Ausstellungsort</b>	<b>Bildraum 01   Wien 1, Strauchgasse 2</b>
<b>Öffnungszeiten</b>	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
<b>Kontakt</b>	<b>Bildrecht GmbH</b> Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6   T +43 1 815 26 91 <a href="mailto:office@bildrecht.at">office@bildrecht.at</a>   <a href="http://www.bildrecht.at">www.bildrecht.at</a>
<b>Rückfragen an</b>	Sira-Zoé Schmid <a href="mailto:sira-zoe.schmid@bildrecht.at">sira-zoe.schmid@bildrecht.at</a>   0650/ 47 47 244

## LINUS RIEPLER | everything is happening at once

Eigentlich ist hier nichts erfunden. Es hat sich alles genau so ereignet. Wohl wurde es nicht von jeder der beteiligten Personen genauso wahrgenommen, aber das ändert wohl nichts an der Tatsache, dass es von jemandem so erlebt wurde. (*Linus Riepler*)

In „everything is happening at once“ präsentiert Linus Riepler im **Bildraum 01** eine begehbare Raumsulptur, die sich in Form eines Korridors durch den gesamten Ausstellungsraum erstreckt. Der ungefähr 5 Meter lange Korridor bietet in dessen Inneren verschiedene szenenhafte Darstellungen, die in Form von Schaukästen, Dioramen, skulpturalen Elementen und Bildern Geschichten erzählen. Erzählungen die aber nur angedeutet sind und somit eine Einladung des Künstlers in sich bergen von den Betrachter\*innen fertig-/weitergedacht zu werden. „Es geht um das Erzeugen einer Stimmung, die für die Betrachter\*innen erfahrbar wird und durch das Betreten der Arbeit erlebbar gemacht wird.“, sagt Linus Riepler.

Rekonstruierte Orte der Erinnerungen – persönlicher Erinnerungen – bilden meist den Ausgangspunkt in Linus Rieplers Arbeiten, so auch hier. Viele der gezeigten Szenen basieren auf Erinnerungen des letzten Jahres. Einem Jahr geprägt von vielen Abschieden, aber auch Reisen und Neubeginnen. Einem Jahr das wohl der ganzen Welt in Erinnerung bleiben wird.

Wie in all seinen Werken ergänzt der Künstler die realen Erinnerungen mit fiktiven Elementen. So zeigt etwa ein Schaukasten in der Installation das Sandmännchen. Entgegen der Darstellung im Fernsehen, wirkt es hier stark gealtert und müde. Es ist gerade dabei, ein Bier zu trinken. Möglicherweise befindet es sich im Home Office aufgrund eines Lockdowns, was die Frage aufwirft, wie es unter diesen Bedingungen seiner Arbeit nachgehen kann, den Menschen das Einschlafen zu ermöglichen. Interaktive Elemente – Türen, die geöffnet werden können, Lichtsituationen, die von den Betrachter\*innen selbst eingestellt werden können, etc. – dienen dazu, die Besucher\*innen voll und ganz in diese begehbare Vorstellung einzutauchen zu lassen und selbst Teil davon zu werden.

**Ausstellungsdauer:** 13. Jänner - 11. Februar 2022

## Zum Künstler:

### LINUS RIEPLER

geb. 1984, lebt und arbeitet in Wien (A)

- 2004 - 09 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Wien, bei Manfred Pernice (Objektbildhauerei) und Gunter Damisch (druckgrafische Techniken)
- 2008 Auslandssemester an der Koninklijke Academie voor Schone Kunsten, Antwerpen

Galerienvertretung: Galerie Krinzinger

#### Ausstellungen (Auswahl):

- 2021 „everything is happening at once“, Traklhaus, Salzburg (S) | „Six Solo Shows“, Krinzinger Projekte, Wien | „Why Austrians now“ Radvila Palace Museum of Art, Vilnius | „House of losing control“, Vienna Art Week, Wien | „That’s new and needed II“, Brückengalerie, die Kunstsammlung des Landes OÖ, Linz | „Kardinal König Kunstpreis - nominierte Werke“ Kunstraum St. Virgil, Salzburg
- 2020 „Nach dem Taifun“ Ada, Wien (S)
- 2019 KAIR, Kamiyama, Japan | „OpenArt Biennale“, Örebro | „10. Međunarodni festival vizualnih umjetnosti“, Museum Lapidarium, Novigrad | „LA Boomerang“, One Mess Gallery, Wien | „AVE Magazine #4“, Kunstraum Super, Wien | „Preise und Talente“, Power Tower, EVN und Offenes Kulturhaus, Linz | „Thomas Bernhard“, Österreichisches Kulturforum Berlin, Berlin | „26 Relaxercises“, stay hungry, Kleinwalsertal (öffentlicher Raum), Österreich | „Foto“, Glockengasse 8A, Wien
- 2018 „Capturing Spaces - Views on the In-Between“, Projekt im öffentlichen Raum in Berlin | „AiR“ Krinzinger Projekte, Wien | „Luna Park“, Duo Ausstellung mit Raphaela Riepl, Raumschiff, Linz | „Fishbowl“, Raumstation, Wien | „Erde.Erde“, Zoom Kindermuseum, Wien | „A Recollection of Resonances - bb15’s 10 Years Anniversary Show“, BB15, Linz
- 2017 „Left Behind“, Galerie Krinzinger, Wien (S) | „a small analog holodeck“, Richmond Art Collective, Spokane, USA (S), u.v.m.

zahlreiche Ausstellungen 2006-2021, Solo (S)

#### Preise | Residencies | Symposien (Auswahl):

2022 OÖ AIR Jinja, Uganda | 2021 Nominierung Kardinal König Kunstpreis; 40. Terra Symposium, Kikinda, Serbien | 2019 Kamiyama Artist in Residence Programm, Kamiyama, Japan | 2017 Klemens Brosch-Preis; Artist In Residence Programm Laboratory Spokane, Spokane, Washington, USA; Artist In Residence Programm Kuberton (Museum Lapidarium + Galerie Krinzinger), Kroatien, u.v.m.

[www.linusrieppler.eu](http://www.linusrieppler.eu)

## Bildnachweis

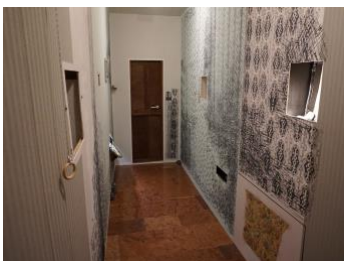
Die Abbildungen von Linus Riepler sind der E-Mail via Download-Link beigefügt und stehen unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



**Fotocredit:** Linus Riepler | everything is happening at once, Installationsansicht (Detail), 2021 | (c) Linus Riepler & Galerie Krinzinger, Bildrecht Wien, 2021



**Fotocredit:** Linus Riepler | everything is happening at once, Installationsansicht (Detail), 2021 | (c) Linus Riepler & Galerie Krinzinger, Bildrecht Wien, 2021



**Fotocredit:** Linus Riepler | everything is happening at once, Installationsansicht (Detail), 2021 | (c) Linus Riepler & Galerie Krinzinger, Bildrecht Wien, 2021